

PRESSEINFORMATION

Graz ist anders! Sogar „rotes Wien“ bekämpft nun die Bettler-Mafia

Utl.: In Graz gehen wohl die Uhren anders, seit sich ÖVP & GRÜNE ins gemeinsame „Polit-Kuschelbett“ gelegt haben. Da nicht sein darf, was der Rücker-Nagl-Community nicht passt, wurde und wird das mit Menschenhandel einhergehende Bettlerunwesen in Graz negiert – „Augen zu“ ist die schwarz/grüne Parole!

BZÖ-Fraktionsvorsitzender GR Mag. Gerhard MARIACHER: „Glücklicherweise reißt da und dort couragierten Medien der sprichwörtliche Geduldsfaden. Das zeigt die Dokumentation über die in Wien aufgedeckten Umtriebe der mafiösen Bettlerbanden. In Graz sind völlig idente Menschenrechtsverletzungen der Bettlermafia anzunehmen, jedoch sind bisher alle Warnungen und Vorhaltungen des BZÖ – und ganz besonders durch NAbg GR Gerald GROSZ - an der Rücker-Nagl-Liaison abgeprallt. Dies sehe ich als stille Duldung solcher schändlichen Umtriebe an.“

BZÖ-GR Mag. MARIACHER: Allenfalls zu erwartende Verschleierungsargumente à la „aber wenn man das nur gewusst hätte“ sowie „man sei zutiefst erschüttert“ sind völlig unangebracht. Jeder mit Verstand und offenen Augen wusste oder ahnte zumindest, dass sich hier auch in Graz grob menschenverachtende Umtriebe etabliert haben. Unter den Augen der Rücker-Nagl-Pucher Liaison! Mir und wohl vielen anderen würde schlecht werden vor Verantwortungsgefühl bzw. angesichts dieses offenkundigen massivem eigenen Versagens der Grazer Rathauskoalition aus ÖVP und Grünen.

Jegliche Hinweise auf diese „armen“ Menschen sind blanke Makulatur, denn diese werden von einer Menschenhandel-Mafia aus deren Herkunftsländern herangekarrt und wie Sklaven gehalten. Und wenn schon geholfen werden soll, dann mittels Rückführung und privaten Beiträgen, die endlich die Verwurzelung dieser Menschen in ihren Heimatländern dienen soll.

BZÖ-GR MARIACHER: „Das und anderes werden wir in der kommenden Gemeinderatssitzung thematisieren und insbesondere dem ÖVP-Oberhaupt Bgm. Nagl die Frage stellen, wie er seine Ignoranz zu diesen Umtrieben moralisch und politisch zu verantworten gedenkt.“

Denn ohne diese bewusste Blindheit gegenüber diesen abscheulichen Umtrieben könnten diese gar nicht bzw. nicht in diesem Umfang wuchern!“ Bgm. Nagl soll entweder einbekennen, dass ihm eine „political-correctness-Liaison“ mit bei Rücker & Pucher & Co und deren fragwürdigen Wertmaßstäben das zentrale Anliegen ist, oder sich stante pede ändern!“ An Warnungen durch die BZÖ-Fraktion und NAbg GR Gerald GROSZ mangelte sicher nicht!

Rückfragehinweis:

GR Mag. Gerhard MARIACHER
Mobil: +43 / 650 / 86 32 625
Mail: gerhard.mariacher@gmx.at
Home: <http://www.mariacher.org>

BZÖ-Bündnis Zukunft Steiermark
Tel.: +43 / 316 / 82 38 87
Jungferngasse 1, 8010 Graz
Home: <http://www.bzoe-graz.at>